



# NEWSLETTER

*Gemeinsam für unsere Heimat*



**Prof. (Univ.Lima) Dr. Peter Bauer, MdL**

*Patienten- u. Pflegebeauftragter der Bayer. Staatsregierung, Pflegepolitischer Sprecher, Frankensprecher*

**Wolfgang Hauber, MdL Innenpolitischer Sprecher**

*(Archivfoto)*

## Unsere Woche im Bayerischen Landtag

*26. April - 02. Mai 2021*

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
es ist ein parlamentarischer Meilenstein: **Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben uns mit unserem Koalitionspartner auf ein Bayerisches Lobbyregistergesetz geeinigt, das erstmals in der Geschichte des Freistaats eine Pflicht zur Registrierung für Lobbyarbeit gegenüber Landtag und Staatsregierung vorsieht. Wegen seines exekutiven und legislativen Fußabdrucks geht es weit über das**

**hinaus, was der Bund beschlossen hat.** Seitdem wir 2008 in den Landtag einzogen, treten wir für maximale Transparenz in der politischen Arbeit ein. Was wir schon damals in der Opposition immer gefordert und jetzt mit dem Koalitionspartner in Regierungsverantwortung über einen Gesetzentwurf umsetzen, ist **bundesweit unerreicht** und stellt verloren gegangenes Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungsprozesse wieder her. **Der entsprechende Gesetzentwurf wurde vergangenen Dienstag in einer gemeinsamen Pressekonferenz vorgestellt und wird bereits am 5. Mai in erster Lesung behandelt.** Mehr dazu erfahren Sie in diesem Newsletter.

## Rückblick

### Änderung Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Im Ministerrat am 27. April haben wir das **weitere Vorgehen hinsichtlich der bayerischen Infektionsschutzverordnung** beschlossen:

- Seit dem 28. April dürfen in Bayern wieder **Blumenläden, Gartenmärkte, Gärtnereien und Buchhandlungen unabhängig von den aktuellen Corona-Zahlen öffnen** – ausgenommen hiervon sind Baumärkte. Hier setzt Bayern eine Ausnahmeregelung der neuen bundesweiten Notbremsen-Regelung um.
- Bei den Schulen bleibt es für den **Distanzunterricht bei dem strikteren Inzidenzwert 100** – ausgenommen sind Abschlussklassen und 4. Klassen.

Ab dem 28. April werden **vollständig Geimpfte den negativ auf Corona Getesteten gleichgestellt.**

## Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber im Gespräch: Kindergarten Notbetreuung und die Lage der Kommune während der Corona-Pandemie



Auf dem Bild zu sehen v.l.n.r.: 1. Bürgermeister der Stadt Lauf Thomas Lang, Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber, Fachbereichsleiter für Familie und Bildung Stefan Müller

**Hauber: „Es ist beeindruckend, was die Kommunen in dieser schwierigen Zeit leisten!“**

Lauf an der Pegnitz. Der Abgeordnete des Bayerischen Landtags Wolfgang Hauber besuchte die Stadt Lauf mit Bürgermeister Thomas Lang und Fachbereichsleiter für Familie und Bildung Stefan Müller, mit dem Ziel aus erster Hand Eindrücke aus der Kommune in der Corona-Pandemie und der Lage in den Kindergärten, Schulen und bei der Jugend zu erhalten.

**„Mir ist es wichtig, dass ich auch die echten Erfahrungen und Problemstellungen vor Ort erfrage. Oft ergeben sich aus diesen Gesprächen pragmatische Lösungen und Ideen, wie man an der ein oder anderen Stelle noch nachbessern kann“,** so Hauber, der als regional zuständiger Betreuungsabgeordneter der FREIEN WÄHLER auch für den Landkreis Nürnberger Land zuständig ist.

Bürgermeister Thomas Lang schildert die Herausforderungen, mit der die Kommune derzeit zu kämpfen hat. Neben Themen wie coronakonforme Stadtratssitzungen, Impfen und Testen sind vor allem auch Kinder und Jugendliche im Zentrum des Austausches.

„Die Notbetreuung für Kindergartenkinder kann man schon fast nicht mehr Notbetreuung nennen, da knapp 50% der Kinder die Einrichtung besuchen“, so Fachbereichsleiter Müller. Dies ist darauf zurück zu führen, dass die Anforderungen für eine Notbetreuung in Bayern sehr niederschwellig sind und man spürt, dass diese Ausnahmesituation bereits seit einem Jahr anhält. Die Belastung bei Familien mit Kindern ist hier besonders hoch. Grundsätzlich funktioniere der Ablauf in der Stadt Lauf jedoch sehr gut und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten sehr gute Arbeit, erklärt Müller. Außerdem ist die Stadt Lauf stolz, dass sie an einer Machbarkeitsstudie bezüglich der Möglichkeit von „Lolly-Testungen“ für Kindergärten teilnehmen kann. Dies erscheint als ein erster Lichtblick hin zu einem hoffentlich einigermaßen normalen Kindergartenbetrieb.

Auch das Thema Luftreinigungs- und Abluftanlagen an den Grund- und Mittelschulen beschäftigt ganz Bayern. „In Lauf konnten wir schnell und pragmatisch nach dem Vorbild des Max-Planck-Institutes Abluftanlagen in ungefähr 50 Klassenzimmer einbauen. Für dieses Modell gibt es aber leider keine Förderungen“, erklärte der Bürgermeister.

Hauber zeigte sich beeindruckt von den tollen Ideen und Umsetzungen in der Stadt Lauf und kündigte an, dass er auch mögliche Förderkulissen noch einmal in die Landtagsfraktion der FREIEN WÄHLER einbringen wird. Des Weiteren interessiert er sich für den Vorschlag, dass Schulöffnungen nicht mehr nur inzidenzabhängig vorgenommen werden, sondern auch Faktoren, wie Luftfilteranlagen und Unterricht im Außenbereich beachten werden sollten.

Müller brachte weiterhin an, dass auch die Jugend eine Perspektive bekommen muss. Durch bereits ausgearbeitete Hygienekonzepte und regemäßiges Testen wäre auch eine Öffnung von Freizeitangeboten und Orten wie das Jugendzentrum ein Schritt, den die Jugendlichen gut gebrauchen könnten.

**„Es ist beeindruckend, was die Kommunen in dieser schwierigen Zeit leisten. Der Austausch ist sehr erkenntnisreich und wichtig. Ich freue mich, dass ich wieder neue Ideen in meine Arbeit im Landtag einbringen und somit hoffentlich den Bürgern\*innen vor Ort helfen kann“**, erläutert der Abgeordnete Hauber.





**Hauber im Gespräch:  
Auch Tätowierer müssen  
endlich Beachtung finden!**

**Im Gespräch mit Jack Rebel, ein Tätowierer aus dem Nürnberger Land.**

Schon seit einigen Wochen bin ich auch mit der Tattoo-Branche in Kontakt. Das Problem ist, dass in allen Bundesländern bei einem Sieben-Tage-Inzidenzwert unter 100 Tattoo-Studios und auch Massagebetriebe öffnen dürfen. Für Bayern gilt dies jedoch nicht.

Ich durfte mich heute vor Ort von dem sehr gut ausgearbeitetem Hygienekonzept überzeugen. Des Weiteren hat der Laufer Tätowierer am Tag maximal zwei Kunden, welche immer einen Termin ausmachen müssen. Auch die Voraussetzung eines negativen Schnelltests wäre kein Problem, so der Laufer. Mich hat das Konzept wirklich überzeugt und die Hygienemaßnahmen, die hier getroffen werden, sind so gut durchdacht, dass eine Infektionsgefahr meiner Ansicht nach wirklich extrem gering ist.

Der letzte Arbeitstag von Jack Rebel war der 31. Oktober 2020! Währenddessen dürfen andere körpernahe Dienstleistungen (teils mit dem Erfordernis eines negativen Tests) öffnen.

Dennoch bleiben bayerische Studios zu und auch bei Diskussionen über Öffnungen und Lockerungen wird die Branche außen vor gelassen! **Ich kann das nicht verstehen und setze mich dafür ein, dass auch die bayerischen Tattoo-Studios endlich Beachtung finden.**

## Transparenzoffensive: Regierungsfraktionen bringen Lobbyregistergesetz ein

Diese Woche wurde wahr, wofür wir seit 2008 im Landtag kämpfen: Gemeinsam mit unserem Koalitionspartner haben wir uns auf die Einführung eines bayerischen Lobbyregisters geeinigt. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Interessenvertreter künftig umfassende Angaben zu ihrer Identität und ihren Auftraggebern sowie zum Gegenstand und zur Finanzierung der Interessenvertretung machen müssen. Auch müssen sie sich an einen vom Landtag und der Staatsregierung festgelegten, verbindlichen Verhaltenskodex halten. Damit sorgt das Gesetz für die so wichtige Transparenz zu einer möglichen Einflussnahme von Interessenvertretern auf Parlament und Regierung.

### Das Lobbyregistergesetz umfasst im Wesentlichen folgende Punkte:

- **Registrierungspflicht für organisierte Interessenvertreter**, die eine Interessenvertretung gegenüber dem Landtag oder der Staatsregierung ausüben.
- **Ausnahmen von der Registrierungspflicht gelten beispielsweise für Privatpersonen**, die ausschließlich persönliche Interessen an einen Abgeordneten herantragen oder für Tätigkeiten von Kirchen und Gewerkschaften, die von der Verfassung besonders geschützt werden.
- **Exekutiver und legislativer Fußabdruck**: Anders als die Koalitionsfraktionen im Bundestag haben sich die Regierungsfraktionen in Bayern auf einen legislativen und exekutiven Fußabdruck geeinigt. Damit geht die Bayernkoalition in ihrem Bestreben um Transparenz einen deutlichen Schritt weiter als der Bund.
- **Eigener Verhaltenskodex**: Landtag und Staatsregierung werden mit dem Gesetz einen eigenen Verhaltenskodex beschließen, der Voraussetzung für jede Interessenvertretung ist. Vor Eintragung in das Bayerische Lobbyregister ist dieser Kodex von den Interessenvertretern als für sie verbindlich anzuerkennen.
- **Sanktionen**: Um maximale Transparenz zu gewährleisten, haben sich die Regierungsfraktionen auf harte Sanktionen verständigt. Verstöße gegen das Lobbyregistergesetz können künftig mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.



**Dieses Gesetz ist das modernste und umfassendste Gesetz für Transparenz in Deutschland.** Für uns war immer schon klar, dass Gesetze nicht im Dunkeln mit Verbänden und Lobbyisten ausgehandelt werden dürfen. **Die Bürger haben Interesse und Anspruch darauf, zu erfahren, wer sich für welche Regelungen eingesetzt hat.** Hier können Sie den **Gesetzentwurf im Ganzen lesen.** Die gesamte Pressekonferenz gibt's auch auf **Facebook** oder **YouTube**.





## Mit starker Teamleistung in die zweite Hälfte der Legislatur

Die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag haben ihre Fachsprecherzuständigkeiten im Rahmen einer außerordentlichen Fraktionssitzung aktualisiert. Insgesamt **vier neue Fachsprecherinnen und Fachsprecher** wurden dabei ernannt. Neuer **bildungspolitischer Sprecher ist der stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses Tobias Gotthardt**. Ebenso **neues Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus ist Dr. Leopold Herz**.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Gabi Schmidt** wurde zur **Fachsprecherin für Frauen und Gleichstellung** sowie **Sprecherin für Kinder** gewählt. Sie ist zudem **neues Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen**. **Rainer Ludwig** übernimmt die **Funktion des medienpolitischen Sprechers der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion**. Mit der Neuwahl stellt die Fraktion ein **starkes Team, mit dem sie tatkräftig und motiviert in die zweite Hälfte der 18. Legislaturperiode startet**. Es bleibt der Anspruch unserer Regierungsfraktion, mehr zu sein, als nur ein Mehrheitsbeschaffer für die Linie der Staatsregierung – wir möchten der **parlamentarische Taktgeber innerhalb unserer Bayernkoalition** **bleiben**.



## Bayerischer Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber lädt zur Jugend-Bürger-Sprechstunde



**1. DIGITALE  
JUGEND-  
BÜRGER-SPRECHSTUNDE**

**AM 14.05.2021  
UM 16 UHR**

**-Einladung zu einer Videokonferenz-  
Ihr seid zwischen 14 und 20 Jahre alt und habt  
Fragen und Wünsche an einen Abgeordneten des  
Bayerischen Landtages? Meldet Euch an und macht  
mit!**

**ANMELDUNG BIS 10.05.2021 AN  
WOLFGANG.HAUBER@FW-LANDTAG.DE**

WEISSENBURG I. BAY. Die Corona-Pandemie trifft leider einige Bereiche unseres täglichen Lebens sehr hart. Davon betroffen ist auch die Jugendarbeit und die Freizeitgestaltung der jungen Erwachsenen.

Der bayrische Landtagsabgeordnete Wolfgang Hauber, der auch Stadt- und Kreisrat in seiner Heimat ist, macht sich auch für die Stimmen der Jugend stark. Schon in den vergangenen Jahren, vor Corona, nahm Hauber Kontakt zu engagierten Personen der Jugendarbeit auf. Mit der ehemaligen langjährigen Vorsitzenden des Jugendrates Lauf und jetzt Jugendbeauftragten der Stadt Lauf Julia Hacker tauschte er sich schnell über die Intension aus, auch in Weißenburg ein Jugendparlament zu etablieren.

„In Lauf können Jugendliche aktiv am Stadtgeschehen mitwirken. Durch diese Art der Partizipation konnten dort schon tolle Veranstaltungen und Projekte, wie beispielsweise ein Bikepark, auf die Beine gestellt werden. Das hat mich überzeugt!“, so Hauber. Daher beantragten die FREIEN WÄHLER schon im Jahr 2020 die Einführung eines Jugendparlaments in der Stadt Weißenburg. Der Stadtrat stimmte erfreulicherweise diesem Antrag zu. Jedoch machte Corona den Plänen vorerst einen Strich durch die Rechnung und die Konstituierung dieses Gremiums musste zurückgestellt werden. MdL Hauber sagt jedoch: „Wir dürfen die Jugendlichen gerade jetzt nicht hintenanstellen. Mir ist es wichtig auch die Ideen und Wünsche der Jugend mit in meine Arbeit einfließen zu lassen. Wir dürfen nie vergessen, dass die junge Generation unsere Zukunft ist.“

**Der Abgeordnete lädt daher zu seiner ersten Online-Jugend-Bürgersprechstunde am 14.Mai 2021 ab 16 Uhr ein. Anmelden kann sich jede und jeder Interessierte im Alter zwischen 14 und 20 Jahren bis zum 10.Mai.2021 an die E-Mail-Adresse**

[wolfgang.hauber@fw-landtag.de](mailto:wolfgang.hauber@fw-landtag.de). Es wird dann nach der Anmeldung ein Zugang zu einer Online-Konferenz verschickt.

## Kontakt und Impressum

### Wolfgang Hauber, MdL

Abgeordnetenbüro  
Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg  
Tel.: 09141 / 99 70 170

Email: [wolfgang.hauber@fw-landtag.de](mailto:wolfgang.hauber@fw-landtag.de)  
Homepage: [www.mdl-wolfgang-hauber.de](http://www.mdl-wolfgang-hauber.de)  
Facebook: [www.facebook.com/hauberwolfgang/](https://www.facebook.com/hauberwolfgang/)  
Instagram: [www.instagram.com/hauberwolfgang/](https://www.instagram.com/hauberwolfgang/)  
Twitter: [www.twitter.com/@HauberHauwei](https://www.twitter.com/@HauberHauwei)

### Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, MdL

Abgeordnetenbüro  
Weinbergstr. 47, 91623 Sachsen b. Ansbach  
Tel.: 09827 – 207585, Fax: 09827 – 207586

Email: [peter.bauer@fw-landtag.de](mailto:peter.bauer@fw-landtag.de)  
Homepage: [www.frankensprecher.de](http://www.frankensprecher.de)  
Facebook:  
[www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher](https://www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher)  
Instagram:  
[www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher](https://www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher)  
Twitter: [www.twitter.com/@frankensprecher](https://www.twitter.com/@frankensprecher)

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Kritik oder gerne auch Lob haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wenn Sie ein Problem vor Ort haben oder eine Veranstaltung planen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, antworten Sie einfach auf diese E-Mail!

*Copyright © Wolfgang Hauber, MdL*

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich für Informationen rund um den Landtagsabgeordneten Wolfgang Hauber interessieren.